

Medieninformation

358/2025 (Polizeidirektion Dresden)

Staatsanwaltschaft Dresden
Polizeidirektion Dresden

Landeshauptstadt Dresden

Verdacht des versuchten Totschlags

Drei Beschuldigte festgenommen

Die Staatsanwaltschaft Dresden und die Polizeidirektion Dresden ermitteln gegen drei Syrer (29, 34 und 42) wegen des Verdachts des versuchten Totschlags und der gefährlichen Körperverletzung (siehe Medieninformation der Polizeidirektion Dresden Nr. 434/2024 vom 31. Juli 2024).

Den Beschuldigten liegt zur Last, am 30. Juli 2024 gegen 18 Uhr auf der Prager Straße in Dresden zwei Syrer (19, 45) mit Tötungsvorsatz mit Metallschläuchen geschlagen und mit den beschuhten Füßen mehrfach getreten zu haben. Hierdurch erlitten die Geschädigten u. a. schwere Kopfverletzungen und mussten stationär behandelt werden.

Die Beschuldigten wurden am 24. Juni 2025 aufgrund in diesem Verfahren bereits bestehender Haftbefehle festgenommen und noch am gleichen Tag dem zuständigen Ermittlungsrichter beim Amtsgericht Dresden vorgeführt, der die Haftbefehle gegen alle drei Beschuldigte in Vollzug gesetzt hat. Die drei Beschuldigten befinden sich nunmehr in Untersuchungshaft. Sie haben keine Angaben zum Tatvorwurf gemacht.

Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Dresden und der Polizeidirektion Dresden dauern an und werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Ihr Ansprechpartner

Oberstaatsanwalt
Jürgen Schmidt

Durchwahl

Telefon +49 351 446-2381
Mobil +49 172 35 44 671

presse@
stadd.justiz.sachsen.de

Ihr Ansprechpartner

Thomas Geithner

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
25. Juni 2025

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsankündigung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2,
3, 4, 7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse